

Einladung zum 12. Filmbildungstisch im Rahmen der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur

Datum	Freitag, 7. November 2025
Vormittag 10h-11h30	Projektion "Sparks Junior" • Blue Cinema Maxx Zürcherstrasse 1+3 Winterthur
Nachmittag 13h30-17h30	Präsentationen Filmbildungstisch • ZHAW Volkartgebäude St. Georgenplatz 2 Winterthur Hörsaal SW 201

Filmbildungstisch

Der Filmbildungstisch bietet den Mitgliedern von cineducation und interessierten Personen, die im Bereich der Bildungsvermittlung und Kulturvermittlung tätig sind, die Möglichkeit, sich über ihre jeweiligen Projekte auszutauschen, Feedback von den Teilnehmenden zu sammeln, neue Kontakte zu knüpfen und so ihr Netzwerk zu erweitern.

Ablauf

Die Referentinnen und Referenten stellen ihre Projekte nacheinander vor:
15 Minuten Präsentation und 15 Minuten Diskussion sind vorgesehen.

Sprachen

Deutsch und Französisch

Organisation

Lilo Wullschleger
filmetic@gmail.com
+41 78 708 14 18

Programm

- 10:00** **Filmvorführung “Sparks Junior” • La Lanterne magique & IKW**
Kurzfilme für ein junges Publikum
Blue Cinema Maxx, Zürcherstrasse 1+3 Winterthur
=> *Anmeldung erforderlich*
- 13:30** **Start Filmbildungstisch • ZHAW**
St. Georgenplatz 2 Saal SW 201

Urs Fitze und Lilo Wulschleger
Begrüssung
- 14:00** **Dorothea Schaffner • Internationale Kurzfilmtage Winterthur**
Angebote für Schulen
- 14:30** **John Wäfler und Claudia Schmid • RoadMovie & Cinemini**
Road Movie - ein Labor für die Filmvermittlung
- 15:00** **Romana Von Gunten • cinedolcevita**
Der Filmclub für ein älteres Publikum
- 15:30** **Pause**
- 16:00** **Laila Alonso • Festival international des droits humains**
Filmvermittlung für alle
- 16:30** **Vincent Adate • Passion Cinéma & Die Zauberlaterne**
Die Filmkonferenz, eine neuartige Form der Filmvermittlung
- 17:00** **Abschluss, Diskussion, Austausch**
- 17.30** **Apéro in der ZHAW**

Präsentationen

Dorothea Schaffner & Rudi Gehring • Internationale Kurzfilmtage Winterthur

dorothea.schaffner@kurzfilmtage.ch

Angebote für Schulen an den Kurzfilmtagen

Die Kurzfilmtage bieten ein vielfältiges Programm für Schulklassen und Jugendliche, um diesen Einblick spielerisch und unterhaltsam zu unterstützen. Der Festivalbesuch bietet vier altersgerechte Programme für Unterstufe, Mittelstufe, sowie Sek. I und Sek. II. Die geschlossenen Schulvorstellungen zeigen die thematische und formale Vielfalt des aktuellen Filmschaffens und ermöglichen einen Einblick in das Kulturgeschehen an einem internationalen Filmfestival. Im Rahmen der Expert:innenbesuche im Unterricht erhalten Schulklassen eine halbtägige Einführung in die Filmsprache anhand zahlreicher Filmbeispiele.

<https://www.kurzfilmtage.ch/de/schulen/angebote-fuer-schulen>

John Wäfler und Claudia Schmid • Road Movie & Cinemini

jwaefler@roadmovie.ch cschmid@roadmovie.ch

Roadmovie – ein Labor für die Filmvermittlung

Seit der Gründung unseres Vereins Roadmovie vor über zwanzig Jahren bemühen wir uns, neue Wege in der Filmvermittlung zu gehen. Das Konzept des mobilen Kinos, das unserem Engagement zugrunde liegt, steht sinnbildlich für dieses Ziel. In unserer Präsentation zeigen wir, wie sich die Filmvermittlung von Roadmovie im Laufe der Zeit entwickelt hat und welche Ideen wir für die Zukunft haben. Einen besonderen Fokus legen wir auf den Ansatz „Spielen mit Film“, den wir in Zusammenarbeit mit unseren europäischen Partnern im Netzwerk Cinemini entwickelt haben. Dieser Ansatz verdeutlicht, was die klassische, von der Medienpädagogik inspirierte Filmbildung von der Kunstvermittlung lernen kann.

<https://roadmovie.ch>

<https://cinemini-europe.eu>

Romana von Gunten • Kino Solothurn & cinedolcevita

office@cinedolcevita.ch ; romanavongunten@gmail.com

Der Filmclub für ein älteres Publikum

Cinedolcevita bietet seit 20 Jahren in den Städten Biel, Bern, Thun und Solothurn Kinogenuss am Nachmittag an. Ein kuratiertes Programm mit speziellen Filmen für ein älteres Kinopublikum. In einzelnen Städten gibt es eine Preisreduktion von 5.- auf das Eintrittsticket dank Sponsoren.

Beispiele für Sonderprogramme in Solothurn: [Littlefoot Kino](#), [Strickfilm](#), Ladies Night. Jeweils ein Verein oder eine Organisation kann sich vor Filmbeginn vorstellen und der Kinoabend wird mit einer Spende für einen guten Zweck verbunden.

<https://cinedolcevita.ch/>

Laila Alonso • Festival international des droits humains FIFDH

l.alonso@fifdh.org

Filmvermittlung für alle

Seit 2003 bringt das FIFDH über filmische Erzählungen, Diskussionen und maßgeschneiderte Workshops Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen. Die Vorführungen und Diskussionen des jeweils im Frühjahr in Genf stattfindenden Festivals bieten einen Raum der Begegnung und Reflexion über oft sensible und komplexe Menschenrechtsfragen und laden dazu ein, gemeinsam eine gerechtere und wünschenswerte Zukunft zu entwerfen.

In der Überzeugung, dass das Kino ein hervorragendes Instrument für Dialog, Lernen und Integration ist, entwickelt das Festival das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen und Vorführungen um sein Publikum zu erweitern und den Leuten die Möglichkeit zu geben, über Themen zu diskutieren, die sie oft direkt betreffen. Filmvorführungen in Krankenhäusern, Gefängnissen, Asylzentren oder durch gespendete Eintrittskarten... Indem das FIFDH das Zuhören, den Austausch und die Teilhabe in den Mittelpunkt seines Ansatzes stellt, macht es das Kino zu einem Ort des lebendigen Dialogs, der für alle zugänglich ist.

<https://fifdh.org/mediation-culturelle/>

Vincent Adate • Passion Cinéma & Die Zauberlanterne

v.adatte@passioncinema.ch

Die Filmkonferenz, eine neuartige Form der Filmvermittlung

In diesem pädagogischen Format werden Original-Filmausschnitte zu einem bestimmten filmischen oder gesellschaftlichen Thema gezeigt. Die Auswahl der Ausschnitte ist altersgerecht auf das Publikum abgestimmt. Filmkonferenzen für Jugendliche werden von Passion Cinéma, diejenigen für Kinder von der Zauberlaterne konzipiert. Die Filmkonferenz findet in einem Kino oder einem anderen für Filmvorführungen geeigneten Raum statt. Ein·e Moderator·in stellt die Ausschnitte vor und kommentiert sie. Jede Konferenz dauert rund eine Stunde und wird von einem pädagogischen Dossier begleitet.

Im Rahmen des Filmbildungstisches wird ein Ausschnitt aus der Filmkonferenz für Schüler der Sekundarstufen I und II mit dem Titel «Rassismus: vom Buch zur Leinwand» gezeigt.

<https://www.lantern-files.org/cine-conference/>